**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation
**Band:** 21 (1994)
**Heft:** 2

**Artikel:** Ländervergleich des "Economist" : die Schweiz auf Platz 1
**Autor:** Lenzin, René
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-910258

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Ländervergleich des «Economist»

# Die Schweiz auf Platz 1

**Anhand von 30 Indikatoren hat die englische Zeitschrift «The Economist» die Lebensqualität in 22 Ländern verglichen. Innerhalb von zehn Jahren ist die Schweiz dabei von Platz 6 an die Spitze vorgedrungen.***

Bei seinem Vergleich hat das angesehene britische Nachrichtenmagazin nicht einfach wirtschaftliche Indikatoren wie das Pro-Kopf-Einkommen, die Inflations- oder die Arbeitslosenrate untersucht, sondern soziale, politische und kulturelle Faktoren aus allen Lebensbereichen miteinbezogen. Zwar meint die Redaktion des «Economist» mit typisch britischem Understatement, der Vergleich sei nur halbwegs ernst zu nehmen, er kann jedoch in breiten Belangen durchaus Aussagekraft beanspruchen. Dabei dürften Informationen über den Grad der Umweltverschmutzung, die Militärausgaben oder die Kindersterblichkeit mindestens so bedeutend sein wie die Anzahl Fernsehgeräte oder McDonald's-Restaurants pro Million Einwohner.

## Wirtschaftsindikatoren

Hinter Japan belegt die Schweiz im Bereich Wirtschaft den 2. Rang. Verglichen werden Bruttosozialprodukt, Wachstum, Inflation, Arbeitslosigkeit, Steuerquote, Telefonanschlüsse und Autos pro 1000 Einwohner sowie $CO_2$-Emmission.

## Sozialindikatoren

Hier liegen Spanien, Deutschland, Schweden, Frankreich, Italien, Israel und Japan vor der Schweiz. Untersucht werden die Bereiche weiterführende Schulbildung, Lebenserwartung, Kindersterblichkeit, Anzahl Ärzte, Bevölkerungsdichte, Anzahl Tötungsdelikte und Scheidungsrate.

## Politindikatoren

In bezug auf Staatsquote bei den Beschäftigten, Militärausgaben, Anzahl Regierungspräsidenten seit 1970, Anteil der Frauen im Parlament, Einführung des Frauenstimmrechts, Index der politischen Freiheit und der Bürgerrechte sind fünf Nationen vor der Schweiz klassiert: Neuseeland, Spanien, Deutschland, USA und Australien.

## Kulturindikatoren

Am schlechtesten schneidet die Schweiz in kultureller Hinsicht ab: Platz 11 hinter Grossbritannien, USA, Australien, Italien, Neuseeland, Ungarn, Israel Schweden, Kanada und Mexico. Zur Kultur zählen dabei Anzahl Fernseher, Kinos, Tageszeitungen, Touristen und McDonald's pro Einwohner, der Alkoholkonsum, die Niederschlagsmenge und die Durchschnittstemperatur.

Aus verschiedenen Gründen haftet dem Vergleich trotz der Vielzahl der Indikatoren ein Quentchen Willkür an. Die Gewichtung der einzelnen Elemente wurde nämlich in einer Umfrage innerhalb der Redaktion des «Economist» ermittelt. Faktoren wie Arbeitslosigkeit, Schulung, Lebenserwartung und Bürgerrechte erhielten dabei einen hohen Stellenwert, andere wie Alkoholkonsum oder Anzahl McDonald's einen wesentlich geringeren. Zudem können einzelne Faktoren zu falschen Schlüssen führen. So zählt die Schweiz in der Untersuchung zu den politisch unstabilsten Ländern, nur weil der Bundespräsident jedes Jahr im Turnus wechselt.

Aber insgesamt ergibt sich bei dieser zum zweiten Mal durchgeführten Erhebung wohl dennoch ein realistisches Bild, das auch offensichtliche Schwachpunkte zum Vorschein bringt. Die Schweiz belegt zwar etliche Spitzenplätze, findet sich aber auch einige Male in den hintersten Rängen. Zum Beispiel bei der Scheidungsrate, die nur von sieben Ländern übertroffen wird; oder beim Frauenstimmrecht, das in allen andern untersuchten Ländern Jahrzehnte vorher eingeführt wurde. Glücklicherweise haben die Journalisten des «Economist» die Selbstmordrate nicht in ihre Berechnung miteinbezogen, sonst hätte die Schweiz, die in dieser traurigen Sparte Rekordwerte aufweist, möglicherweise gar ein paar Ränge in der Gesamtwertung verloren.

*RL*

**Traumland Schweiz** (Punktzahlen)

| Rang 1993 | | Wirtschaft | Soziales | Kultur | Politik | Gesamttotal 1993 | Rang 1983 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Schweiz | 134 | 129 | 86 | 93 | 442 | 6 |
| 2 | Deutschland | 98 | 150 | 82 | 108 | 438 | 2 |
| 3 | Spanien | 88 | 157 | 69 | 110 | 424 | 11 |
| 4 | Schweden | 90 | 150 | 90 | 92 | 422 | 7 |
| 5 | Italien | 103 | 140 | 98 | 74 | 415 | 5 |
| 6 | Japan | 135 | 132 | 80 | 64 | 411 | 4 |
| 7 | Australien | 89 | 119 | 105 | 97 | 410 | 3 |
| 8 | USA | 99 | 95 | 107 | 102 | 403 | 8 |
| 9 | Grossbritannien | 83 | 107 | 107 | 93 | 390 | 9 |
| 10 | Hongkong | 115 | 113 | 78 | 82 | 388 | * |
| 11 | Frankreich | 89 | 141 | 82 | 69 | 381 | 1 |
| 12 | Neuseeland | 63 | 109 | 91 | 114 | 377 | * |
| 13 | Israel | 89 | 138 | 90 | 54 | 371 | 12 |
| 14 | Kanada | 69 | 123 | 89 | 88 | 369 | 10 |
| 15 | Ungarn | 61 | 113 | 91 | 91 | 356 | 15 |
| 16 | Mexiko | 101 | 59 | 89 | 80 | 329 | 13 |
| 17 | Bahamas | 95 | 77 | 80 | 67 | 319 | 14 |
| 18 | Südkorea | 102 | 78 | 58 | 60 | 298 | * |
| 19 | Russland | 72 | 84 | 71 | 57 | 284 | 16 |
| 20 | China | 75 | 84 | 67 | 49 | 275 | 17 |
| 21 | Brasilien | 64 | 29 | 54 | 81 | 228 | 20 |
| 22 | Indien | 78 | 45 | 51 | 53 | 227 | 22 |

* = 1983 nicht erhoben

*Bei den folgenden Ausführungen handelt es sich um die Zusammenfassung eines Artikels aus dem «Bund» vom 31.12.1993.